

Rundbrief 19

Januar 2023

Chères amies et chers amis du Förderverein,



Nous sommes heureux de reprendre le cycle de nos salons. Une chose va changer : l'endroit où nous invitons à notre salon.

Nous nous retrouverons Marienstraße 37 au Marienkeller, une belle cave voûtée, bien aménagée pour les rencontres et les événements, avec un accès à une jolie terrasse, agréable à la belle saison. Donc notez bien la nouvelle adresse.

Dans le domaine de la culture et de la littérature c'est le **Prix Nobel de littérature décerné à Annie Ernaux** qui a marqué la fin de l'année 2022.

Les Années, paru en 2008, est un inventaire personnel et collectif des années passées, de 1940, année de sa naissance à 2007, l'année de l'élection du président Sarkozy.

Annie Ernaux veut « sauver quelque chose du temps où l'on ne sera plus jamais ». Mais ce n'est pas dans une perspective romanesque qu'elle écrit. « Mon travail d'écriture, c'est atteindre la réalité » dit-elle.

Notre salon du 5 février lui est consacré. Nous nous réjouissons de vous retrouver.

Catherine Gebhardt-Bernot

* * *

Liebe Freundinnen und Freunde des Fördervereins,

Im Jahr 2023 setzen wir unsere Reihe der deutsch-französischen Salons fort. An fünf Sonntagvormittagen präsentieren wir interessante und auch aktuelle Themen und laden zum Gespräch ein.

Ab Februar finden die Salons in unserem neuen Domizil statt, dem „Marienkeller“ in der Stuttgarter Innenstadt.

Der Marienkeller ist ein modern ausgestatteter Veranstaltungsraum, der in einem Gewölbekeller aus den Gründerjahren untergebracht ist. Er bietet die Möglichkeit, sich vor der Veranstaltung und in der Pause bei Kaffee, Tee und Croissants im Foyer oder bei gutem Wetter auf einer idyllischen Gartenterrasse, entspannt zu unterhalten.

Leider zwingt uns die allgemeine Preissteigerung, unsere Preise anzupassen. Der Eintritt in den Salon beträgt jetzt 10 €, Schüler und Studenten zahlen 7€.

* * *

Sonntag, 5. Februar 2023, 11:00 bis 13:00 Uhr

Deutsch-Französischer Salon

Marienkeller, Marienstraße 37, Stuttgart-Mitte (S-Bahn Haltestelle Feuersee)

DIE JAHRE (LES ANNÉES) von Annie Ernaux
Literatur-Nobelpreisträgerin 2022



Vor sechzig Jahren schrieb Annie Ernaux: „Ich werde schreiben, um mein Geschlecht zu rächen“ (J'écrirai pour venger ma race.). Es ist das Thema ihres Meisterwerks **Die Jahre – Les années** (2008), eine kollektive Biographie, die 1940 beginnt und 2007 mit der Wahl von Präsident Sarkozy endet; ein sehr persönlicher und auch politischer Stoff, den Annie Ernaux meisterhaft beschreibt.

„Die Beschreibung ihres Werdegangs als Aufsteigerin aus dem ärmlichen Provinzmilieu der Normandie weitet Annie Ernaux zu einer neuartigen Form der Autobiografie aus. Ihre Erfahrungen verzahnt sie in 'Die Jahre' mit dem kollektiven Gedächtnis und der Summe der Prägungen ihrer Generation“, hieß es über 'Die Jahre' in einer Rezension des Deutschlandfunks.



Einführung und Lesung auf Deutsch und Französisch

Moderation: Catherine Gebhardt-Bernot

Eintritt: 10 € / 7 € für Schüler und Studenten

Kaffee, Tee und Croissants können bestellt werden

Weitere Salons werden im ersten Halbjahr 2023 stattfinden:

Am **26. März** diskutieren wir mit kompetenten Fachleuten über die Energie-Probleme der beiden Länder am Beispiel der Elektrizitätsversorgung.

Am **25. Juni** lernen die Teilnehmer unseres Salons die dramatische **Liebesgeschichte von Aucassin und Nicolette** kennen.



Aucassin verzehrt sich nach Nicolette, einer Sarazenin, die ein gräflicher Beamter einst als Kind auf dem Sklavenmarkt erworben, getauft und bei sich aufgezogen hat. Natürlich ist eine solche Verbindung im Mittelalter unmöglich, zumal Aucassin aus einer bedeutenden Adelsfamilie stammt. Nach Irrungen und Wirrungen und vielen Abenteuern kommt es aber schließlich doch zum happy end.

Die **berührende Geschichte hat ein unbekannter nordfranzösischer Autor vor ungefähr 800 Jahren geschrieben**. Sie ist von feinem Humor und voller Anspielungen auf die damals gängige Literatur – ein Juwel.